



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 51/52

Donnerstag, 20. Dezember

Jahrgang 2018



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2019

*wünschen der Gemeinderat,
die Verwaltung und
die Bürgermeisterin*

Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe des Amtsblatt Zaisenhausen erscheint am 10. Januar 2019.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 8. Januar 2019, 9.00 Uhr.

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wie in jedem Jahr möchte ich in der letzten Ausgabe des Amtsblattes wieder auf die zurückliegenden Ereignisse und kommenden Herausforderungen unserer Gemeinde schauen:

Im Januar 2018 tagte das Preisgericht zum Planungswettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Gremiums und vergab den Auftrag zur Planung des ersten Bauabschnitts (Farrenstallareal) an das Büro „Dauner Rommel Schalk“. Das ganze Jahr über wurde an der Feinplanung gearbeitet, die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgte im November. Im Frühjahr 2019 beginnt die Baumaßnahme, welche im Sommer 2019 mit einem gebührenden Fest abgeschlossen wird. Bezuschusst wird das Bauprojekt durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Die Entwicklungen zur „Neuen Ortsmitte“ gehen aus dem Beteiligungsprozess Zaisenhausen 2030 hervor, in den sich die Einwohnerschaft mittels Fragebögen und verschiedenen Workshops eingebracht hat. Darum an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv mitgearbeitet haben.

Oft wurde im Zusammenhang mit der Platzgestaltung von der Einwohnerschaft der Wunsch nach einer Boulebahn geäußert. Da die Fläche neben der evangelischen Kirche relativ begrenzt ist, hat man zwischenzeitlich einen anderen Standort gefunden. Im Zuge der Umgestaltung des Tennenplatzes in ein Rasenspielfeld sowie der Sanierung der Leichtathletikanlage soll das Sportgelände durch die Boulebahn, eine Callisthenics-Anlage und einen Barfußpfad weiter aufgewertet werden. Auf dem nicht genutzten Kleinspielfeld ist hierfür genügend Platz. Einen Beschluss zur Sanierung des Sportgeländes hat der Gemeinderat im Jahr 2018 gefasst. Fördermittel wurden teilweise bereits bewilligt. Durch einen LEADER-Antrag sollen weitere Mittel zur Umsetzung der Maßnahme nach Zaisenhausen fließen.

Der Barfußpfad wird vom Jugendrat, der im Februar 2018 gegründet wurde, geplant und umgesetzt werden. Die Jugendvertretung stellte sich im März zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor. Im Rahmen einer Feierstunde konnten auch die im Zusammenhang eingerichteten Jugendräume im Kögelhaus besichtigt werden. Über das Engagement und das

Interesse der Jugendlichen an unserer Gemeinde freue ich mich ganz besonders.

Am 5. April begann mit einem obligatorischen Baggerbiss die größte Baumaßnahme im Jahr 2018, die Sanierung der Bahnhofstraße mit Bahnhofsvorplatz und Grünflächen. Die Maßnahme konnte am 13. Oktober offiziell abgeschlossen werden. Seither erstrahlt die Straße samt Bahnhofsgebäude in neuem Glanz.

Das ganze Jahr über liefen Anbaumaßnahmen im Kindergarten. Die Erweiterung des Krippenbereichs verleiht dem gesamten Gebäude ein ansprechendes und kindergerechtes Gesicht. Die neuen Räumlichkeiten schaffen Platz für die steigenden Kinderzahlen und sorgen für bessere Bedingungen im Alltag der Kinder und Erzieherinnen. Der Anbau konnte bereits bezogen werden. Nun beginnen die Sanierungsarbeiten im Altbau. Im September 2019 wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Am 25. April fand das öffentliche W-LAN Einzug in die Ortsmitte von Zaisenhausen. Ich selbst konnte bei der Auftaktveranstaltung unerwartet nicht dabei sein. Mein Sohn Jonah erblickte an diesem Tag 4,5 Wochen früher als geplant das Licht der Welt. Für mich persönlich das größte und schönste Geschenk, nicht nur in diesem Jahr.

In den darauffolgenden Wochen und Monaten zog ich mich aus dem Tagesgeschäft zurück, um ganz für meinen Sohn und meine Familie da zu sein. Für das Rathausteam und Bürgermeisterstellvertreter Volker Geisel brachte dies einiges an zusätzlicher Arbeit. Darum möchte ich es an dieser Stelle nicht versäumen, mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof für das eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeiten zu bedanken. Ein ganz großes Dankeschön an Volker Geisel, der mit sehr viel Herzblut meine Stellvertretung übernahm. Durch engen Kontakt und regelmäßige Absprachen war ich zu jeder Zeit über alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde gut informiert. Auch Bürgermeisterstellvertreter Klaus Herbich unterstützte durch das Wahrnehmen von Terminen. Vielen Dank dafür.

Mit originalem Bier aus Zaisenhausen konnte man am 30. Mai zum ersten Mal auf dem Rathausvorplatz anstoßen. Der neue Verein Eselsbräu e.V. veranstaltete seine 1. Brauhockeise. Ich freue mich schon auf die zweite.

Eine Entscheidung, die sich das Gremium nicht einfach machte, wurde im Mai im Gemeinderat gefällt. Nach der Machbarkeitsstudie zur zentralen Enthärtung des Trinkwassers musste sich der Rat gegen eine entsprechende Anlage entscheiden. In den Sommermonaten stößt man bereits jetzt an die Grenzen der möglichen Fördermenge. Im Falle einer zentralen Enthärtung würden zusätzliche 20 Prozent Wasser benötigt. Da der Klimawandel diese Situation weiter ungünstig beeinflussen wird, ging es nicht mehr ausschließlich um die Frage einer zentralen Enthärtung, sondern vielmehr darum, wie wir unsere Wasserversorgung langfristig gut und sicher aufstellen können. An dieser Aufgabenstellung werden wir in den kommenden Jahren arbeiten.

Das ganze Jahr 2018 über befasste sich der Gemeinderat mit der Ausgestaltung des Areals rund um die Schulstraße 9. Der Auftrag zur Umsetzung wurde in der Dezember-Sitzung vergeben, so dass diese Maßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werden kann. Mittel der Städtebauförderung stehen auch hier zur Verfügung.

Aufgrund der Aufnahme unserer Gemeinde in das Bund-Länderprogramm zur Städtebauförderung im Jahr 2017 stehen den Einwohnern im Sanierungsgebiet Mittel für private Investitionen zur Verfügung. Des Weiteren können alle Einwohner von den kostenlosen Angeboten der Energie- und Sanierungsberater Gebrauch machen. Erkundigen Sie sich gerne, wie Sie persönlich davon profitieren können. Im Jahr 2019 wird es weitere Informationstermine geben.

Über die Flurneuordnung wird der „Südweg“ im Jahr 2019 maßvoll ausgebaut und teilweise neu gestaltet. 2018 beschäftigte sich der Gemeinderat intensiv mit der Detailplanung des Wegs, der in erster Linie Fußgängern und Fahrradfahrern sowie den Anliegern zur Verfügung steht.

2018 gab es im Rat mehrere Beratungen und Beschlüsse zur Erweiterung des Gewerbegebiets „Flurscheide“. 2019 können nun Umlegung und Erschließung erfolgen.

Einen Auftrag zum Anlegen neuer Grabfelder hat der Gemeinderat in diesem Jahr vergeben. Die Umsetzung erfolgt in 2019. Nach einer groß angelegten Grabräumaktion in 2018 soll das Erscheinungsbild des Friedhofs im kommenden Jahr weiter verbessert werden.

Für den Breitbandausbau im Gewerbegebiet erhielt Zaisenhausen im Jahr 2017 einen Zuschuss. Die letzten Arbeiten zur Realisierung der gewerblichen Anschlüsse laufen derzeit in der Baumgartenstraße und dem Gewerbegebiet.

Bei dieser Vielzahl an Bauprojekten konnte 2018 seit Langem erstmals nicht auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden. 1.000.000 Euro wurden angefordert. Die gute Zinssituation ermöglicht allerdings ein langfristiges Darlehen mit einem Zinssatz von 0,51%. Eine Alternative hierzu sahen wir im Gemeinderat nicht. Denn nicht zu investieren würde Stillstand bzw. einen Rückschritt für Zaisenhausen bedeuten.

Sehr geehrte Damen und Herren, soweit in aller Kürze die wichtigsten Maßnahmen in 2018 und ein kleiner Ausblick auf 2019. Dabei wird deutlich, dass das kommende Jahr arbeitsintensiv sein wird. Hinzu kommen die Kommunalwahlen im Mai 2019, welche sicher mit Veränderungen im Gremium einhergehen wer-

den. Ich freue mich auf die Aufgaben und darauf, diese gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof und Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, umzusetzen.

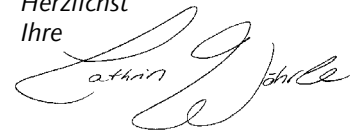
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Schluss möchte ich allen danken, die sich im zurückliegenden Jahr für Zaisenhausen und das Wohl der Einwohner eingesetzt haben: Dem Gemeinderat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie meinem Rathausteam mit Bauhof und Verwaltung für die Unterstützung. Danke dem Jugendrat für das Engagement im Gründungsjahr. Stellvertretend für die vielen engagierten Menschen in Zaisenhausen möchte ich denen danken, die sich in den Kirchengemeinden, örtlichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Grundschule, dem Kindergarten, der VHS und dem FAZZ eingebracht haben. Ein herzliches Dankeschön denen, die still und leise Arbeiten für die Allgemeinheit verrichten, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, schließen möchte ich mit einem Zitat von Roswitha Bloch, das ich mir in diesem Jahr ganz besonders zu Herzen nehmen werde. Denken Sie einmal darüber nach. Vielleicht wollen Sie es mir gleicht tun:

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen fröhliche und harmonische Weihnachtsfeiertage, ganz viel Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und ein friedvolles sowie gesundes Jahr 2019!

Herzlichst
Ihre



Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2018/2019 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

eine gute Infrastruktur im Hinblick auf Gesundheitsversorgung, Bildung, Verwaltung und Verkehr trägt zu einer hohen Lebensqualität bei und ist entscheidender Standortfaktor. Deshalb wendet der Kreis hierfür erhebliche Beträge auf: Allein 150 Millionen Euro fließen in einem Zeitraum von fünf Jahren in unsere beiden Kliniken in Bruchsal und Bretten. 21 Millionen Euro kostet der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, jährlich drei Millionen Euro wenden wir für unser Kreisstraßennetz auf und auf fast 30 Millionen Euro beläuft sich unser kommunaler jährlicher Beitrag für den öffentlichen Personennahverkehr. Mit dem in die Jahre gekommenen Landratsamtsgelände steht eine weitere Großinvestition in der Größenordnung von 100 Millionen Euro am Horizont, die der Kreistag mit seinem Beschluss im November grundsätzlich auf den Weg gebracht hat.

Ein Zukunftsthema schlechthin ist die Digitalisierung. Über 15 Millionen EUR Fördergelder des Landes Baden-Württemberg sind bereits in den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur geflossen, tausende Haushalte und Unternehmen partizipieren schon von schnellen Datenleitungen. Digitalisierung bedeutet

aber weitaus mehr und umfasst auch die Automatisierung und Optimierung von Verwaltungsvorgängen. Unser Ziel muss es sein, möglichst viele Dienstleistungen von zu Hause aus abrufbar zu machen.

Näher kommen wir auch unserem selbst gesteckten und nicht minder ehrgeizigen Ziel, bis zum Jahr 2050 eine CO²-freie Energiegewinnung zu erreichen. Motor hierfür ist die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, die auf ihr 10-jähriges Jubiläum zurückblickte und bereits 29 Quartierskonzepte umgesetzt und Elektromobilitätsangebote auf den Weg gebracht hat. Hunderte Schulklassen und eine Vielzahl von Kommunen, Bürgerinnen und Bürger wurden gleichzeitig über klimaschützende Maßnahmen informiert und sensibilisiert. 18 Millionen Euro sind an Fördergelder hier her geflossen, die Zahl der damit ausgelösten Investitionen liegt um ein Vielfaches höher, was nebenbei belegt, dass Klimaschutz durchaus auch einen wirtschaftlichen Impuls geben kann.

Rückbaue haben wir dagegen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte: In dem Maß, wie wir Plätze schaffen mussten, lösen wir momentan unsere Kapazitäten wieder auf. Im Vordergrund steht jetzt die Integration der Menschen, die bei uns bleiben, eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit den Städten und Gemein-

den und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort stellen.

Neuerungen wird es im Bereich des Biomülls geben, den wir auf Geheiß des Umweltministeriums Baden-Württemberg künftig getrennt einsammeln müssen. Der Kreistag arbeitet bereits an einer praktikablen Lösung, die allerdings nicht zum Nulltarif zu haben sein wird.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist einmal mehr, dass sich viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.


Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Amtliche Bekanntmachungen



Rolf Rappold in den Gemeinderat nachgerückt



Nachdem der Gemeinderat am 27. November 2018 beschlossen hatte, dass Gemeinderätin Petra Ditscheid und Gemeinderat Thomas Dürrwächter aus dem Gemeinderat ausscheiden können, wurde Herr Rolf Rappold in der letzten Sitzung am 11. Dezember 2018 als nachrückender Gemeinderat für die Wählervereinigung „4 – Die Vierte Fraktion“ verpflichtet.

Die Verpflichtung von Herrn Rappold auf seine Amtspflichten erfolgte durch Sprechen der Formel „*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*“ und einer abschließenden Bekräftigung per Handschlag durch Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle.

Schließtage des Rathauses über die Weihnachtsferien

Das Rathaus ist am Donnerstag, 27. Dezember 2018 und Mittwoch, 2. Januar 2019, geschlossen.

Sie erreichen uns in den Weihnachtsferien an folgenden Tagen:

Freitag, 28. Dezember 2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag, 3. Januar 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag, 4. Januar 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Gemeinde Zaisenhausen

Landkreis Karlsruhe

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Zaisenhausen am 27. November 2018 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser wird in § 43 wie folgt geändert:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,40 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,40 Euro.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 42 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 2,40 Euro.

VERANSTALTUNGEN JANUAR 2019

Oberderdingen
... alles zum Leben!

SULZFELD
...immer in Bewegung

Kümbach
...das schönste Seebad im Schwarzwald

zaisenhausen
...wachsen symmetrisch

01.01. 10 Uhr	Neujahrsschließen des Schützenvereins Sulzfeld im Schützenhaus	Sulzfeld
01.01.	ökum. Neujahrsgottesdienst mit Sektempfang der Ev. Meth. Kirche	Kümbach
04. bis 13.01.	Neujahrbesen der Besenstube Büchele	Kümbach
05.01. 9 Uhr	Tischtennisturnier beim TTC 72 Flehingen in der KVS-Halle	Flehingen
05.01. 15.30 Uhr	Winterwanderung des Radsportvereins „Garmaria“ Sulzfeld, Start beim Marktplatz	Sulzfeld
05.01.	Aktivturnier REWE-Cup des Fußballvereins Sulzfeld in der Ravensbühlhalle	Sulzfeld
05.01.	Güthweinwanderung der Projektgruppe Schwarzrösing/Kümbach in der Winzerkeller	Kümbach
06.01. 15 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde Oberderdingen in der Aschingehalle	Oberderdingen
06.01.	Jahreshauptversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde Flehingen im Vereinsheim in den Seegärten	Flehingen
06.01. 9.30 Uhr	Vereinsvorstandsschließen des Schützenvereins Sulzfeld im Schützenhaus	Sulzfeld
06.01. 10 Uhr	Musikalischer Regio-Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen und Neujahrsempfang in der Ev. Kirche	Zaisenhausen
06.01. 11 Uhr	Güthweinfestes Fußballvereins Sulzfeld beim Parkplatz der Baumschule Pritscher	Sulzfeld
06.01.	Jahreskonzert des Männergesangsvereins Liederkranz Kümbach	Kümbach
11.01.	AH-Fußball-Hallenturnier des SV Oberderdingen in der Aschingehalle	Oberderdingen
12.01.	Güthweinfest der Ff. Abt. Großvillars beim Feuerwehrhaus	Großvillars
12. und 13.01.	20. Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier des SV Oberderdingen in der Aschingehalle	Oberderdingen
12. bis 20.01.	Neujahrbesen im Weinstraß/Pfeiffle	Sulzfeld
12.01. 9 Uhr	Christbaumsummelaktion der Feuerwehr Zaisenhausen	Zaisenhausen
13.01.	Güthweinfest des Gesangsvereins „Freundschaft-Harmonie“ Oberderdingen im Amthof	Oberderdingen
13.01. 10 Uhr	Güthweinfest des Wandervereins Zaisenhausen beim Wanderheim	Zaisenhausen
15.01. 14.30 Uhr	Vortrag über Lichtmess durch Jürgen Fischer im Alten Rathaus, Veranstalter: Landfrauen Oberderdingen	Oberderdingen
16.01. 14.30 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ottersweins Sulzfeld in der Ravensbühlhalle	Sulzfeld
18.01.	Vortragsabend in der Eugen-Güthling-Halle Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde zu Oberderdingen	Oberderdingen
18. und 19.01.	Theatervorführung mit der Theatergruppe Donaustetten beim Weingut Ken	Oberderdingen
19.01.	Fatih Cup Fußballturnier in der Aschingehalle durch die türkisch-islamische Gemeinde zu Oberderdingen	Oberderdingen
19.01.	Fackelwanderung durch Amthof 2 Weingärtner Oberderdingen-Krittingen e. G	Oberderdingen
20.01. bis 17.02.	Winterdorf der I.G. Kümbach/Keineke	Kümbach
20.01. bis 17.02.	Vom Stannen und Schminzeln – Ausstellung durch Axel Birgin in der Galerie im Aschingehaus, Vernissage: Sonntag, 20.01. um 11.00 Uhr	Oberderdingen
20.01.	Abenteuerland-gottesdienst in der kath. Kirche	Kümbach
20.01.	Familien-gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kindergartenleitung Bachstraße in der Evang. Kirche	Kümbach
23.01. 9.00 Uhr	Kaffee und mehr – Frühstückstreffen der kath. und evang. Kirchengemeinde Sulzfeld im evang. Gemeindehaus	Sulzfeld
26.01. 15.00 Uhr	Winterwanderung des Gewerbevereins Sulzfeld, Start beim Bürgerbahnhof	Sulzfeld
26.01. 14 Uhr	Seniorenachmittag des Bfng. Psalmenchor des Zaisenhausen im Evang. Gemeindehaus	Zaisenhausen
29.01. 14.30 Uhr	Mädchen-Erzählern in der Med@Trak Oberderdingen, Veranstalter: Landfrauen Oberderdingen	Oberderdingen
29.01. bis 3.02.	Winterbesen im Weingut Brüssel	Sulzfeld

Weitere Informationen:

Gemeinde Oberderdingen
Tel. 07045/43-0 · www.oberderdingen.de

Gemeinde Sulzfeld
Tel. 07269/78-0 · www.sulzfeld.de

Gemeinde Kümbach
Tel. 07258/9105-0 · www.kuembach.de

Gemeinde Zaisenhausen
Tel. 07258/91090 · www.zaisenhausen.de

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.
Zaisenhausen, den 17. Dezember 2018
Cathrin Wöhrle, Bürgermeisterin
Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen –

Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

– **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**

– **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**

- um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
- Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
- Reklamationen: 0800 2 160 150

Seniorenfrühstück im Rathaus

Viele Besucher konnte Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle am vergangenen Mittwoch zum Weihnachtsfrühstück im Rathaus Zaisenhausen begrüßen. Um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen, lud sie die Senioren der Gemeinde für ein paar besinnliche Stunden in den Ratsaal. Ein buntes Unterhaltungsprogramm wurde geboten. Der Grundschulchor stimmte mit Weihnachtsliedern und hervorragend vorgetragenen Gedichten auf die bevorstehenden Festtage ein.



Alle Anwesenden sangen bei den bekannten Liedern mit. Die Verwaltungspraktikantinnen Carolin Sager und Lisa Domat ließen in einer Bilderpräsentation das Jahr 2018 in Zaisenhausen Revue passieren und sorgten durch eine Rätselrunde für Unterhaltung.



Verwaltungsmitarbeiterin Rita Finkbeiner trug eine Weihnachtsgeschichte vor. Bürgermeisterin Wöhrle beendete die Veranstaltung mit einem Weihnachtsgedicht und wünschte allen Besucherinnen und Besuchern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2019.

Wir gratulieren



Altersjubilare

21.12. Ida Herbich	85 Jahre
24.12. Ernst Fode	86 Jahre
26.12. Hans Jürgen Hollritt	72 Jahre
28.12. Swee Chan Czech	72 Jahre
29.12. Zita Jürgen,	72 Jahre
03.01. Renate Pitz	72 Jahre
05.01. Josef Kerschner	83 Jahre
05.01. Walter Nüßle	80 Jahre
07.01. Gerhard Nüßle	70 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Spruch der Woche

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht.
Albert Einstein